

Kalenderblatt

Juni 2011

| | | |
|-------------|-----------|--------------------------------------|
| montags | 15.30 Uhr | Senioren-gymnastik im Gemein-desaal |
| | 16.30 Uhr | Hausfrauengymnastik im Gemein-desaal |
| | 19.45 Uhr | Tischtennis im Gemein-desaal |
| | 20.15 Uhr | Gymnastik Männer, Eichendorffschule |
| donnerstags | 17.30 Uhr | Pfadis |
| | 18.30 Uhr | Schola |
| | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe im Gemein-desaal |
| freitags | 17.30 Uhr | Walk-Treff an der Christuskirche |
| Mi. 08.06. | 14.00 Uhr | Handarbeitskreis im Seniorenraum |
| | 20.00 Uhr | Kirchengemeinderat im Gemein-desaal |
| Di. 14.06. | 18.00 Uhr | Tanzkreis für Paare im Gemein-desaal |
| Do. 16.06. | 14.00 Uhr | Spielnachmittag im Gemein-desaal |
| Di. 28.06. | 18.00 Uhr | Tanzkreis für Paare im Gemein-desaal |
| Do. 30.06. | 14.00 Uhr | Spielnachmittag im Gemein-desaal |

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter G. Marx in St. Maria 0711/345 15 91
Christian-Knayer-Str. 10

Gemeindereferentin
Michaela Dulisch 0711/ 35 88 50 49

Pfarrbüro Fax: 0711/99 71 403 07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse: StAugustinus.Esslingen@t-online.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de

Frau Moreale Montag 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Messnerin/Hausmeisterin
Frau Sadowski 07 11 /51863967

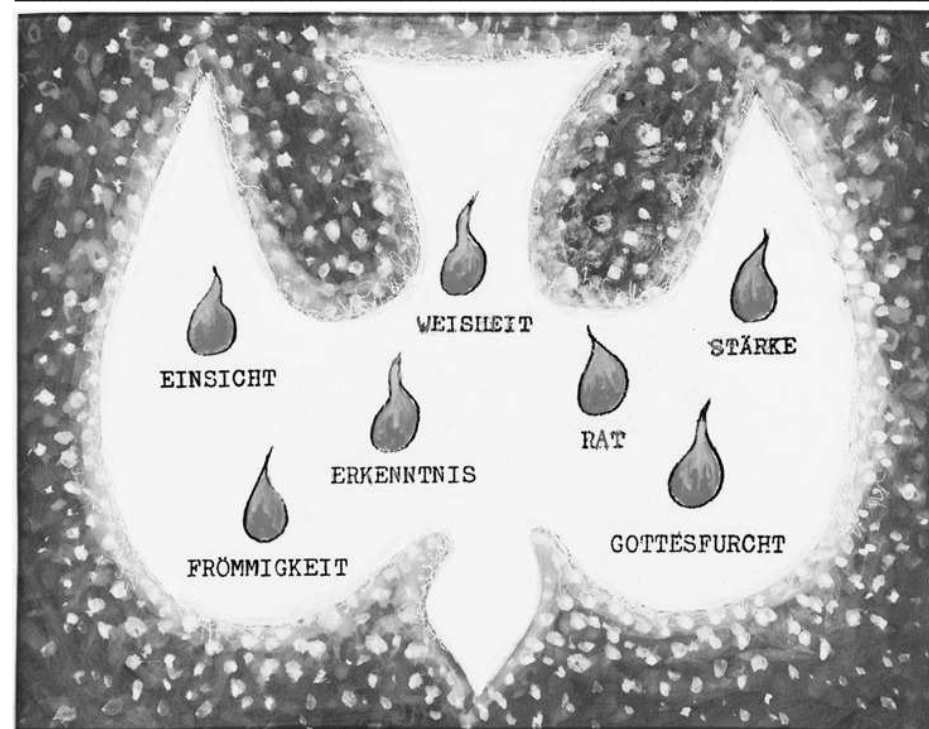
Katholischer Kindergarten
Roßbergstraße 6
Leitung: Frau Kuhn 07 11 / 38 62 78

Evangelischer Krankenpflegeverein 07 11 / 38 50 06

ASB Zollberg 07 11/ 93 88 22-11

sankt kath.pfarrgemeinde augustinus esslingen-zollberg blickpunkt

Ausgabe Juni 2011



Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

„Du Siebengestaltiger in der Gabe, du Finger der rechten Hand Gottes, der du nach heiligem Brauch die Kehlen mit zugesagter Redegabe des Vaters bereicherst“, dichtete der Mönch und Bischof Hrabanus Maurus in seinem Pfingsthymnus „Veni creator spiritus“ („Komm, Schöpfer Geist“). Darauf basierend entstand die Lehre von den sieben Geistesgaben des Heiligen Geistes. doch die wichtigste Gabe ist der Geist selbst, die Gegenwart Gottes beim Menschen, die Gegenwart des Gebers aller Gaben bei uns.

Gottesdienste in der Zeit vom 02. Juni bis 03. Juli 2011

| | |
|---|--|
| Donnerstag, 02. Juni 10.30 Uhr | Christi Himmelfahrt (Mt 28, 16-20) Öschprozession in Sirnau |
| Samstag, 04. Juni 18.00 Uhr | Eucharistiefeier am Vorabend |
| Sonntag, 05. Juni 9.00 Uhr | (Joh 17, 1-14a) Eucharistiefeier |
| Samstag, 11. Juni | keine Eucharistiefeier am Vorabend |
| Sonntag, 12. Juni 10.30 Uhr | Pfingstsonntag (Joh 20, 19-23) Eucharistiefeier |
| Montag, 13. Juni 10.30 Uhr 18.00 Uhr | Pfingstmontag (Joh 15, 26-16, 3.12-15) Eucharistiefeier Vesper |
| Samstag, 18. Juni 18.00 Uhr | Eucharistiefeier am Vorabend |
| Sonntag, 19. Juni 9.00 Uhr | (Joh 3, 16-18) Eucharistiefeier |
| Donnerstag, 23. Juni 9.00 Uhr | Fronleichnam (Joh 6, 51-58) Hochfest des Leibes und Blutes Christi in St. Maria, Berkheim |
| Samstag, 25. Juni | keine Eucharistiefeier am Vorabend |
| Sonntag, 26. Juni 10.30 Uhr | (Mt 10, 37-41) Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst und Begegnungskaffee |
| Samstag, 02. Juli 18.00 Uhr | (Lk 1, 39-56) Eucharistiefeier am Vorabend |
| Sonntag, 03. Juli 9.00 Uhr | (Mt 11, 25-30), Peterspfennig-Kollekte Eucharistiefeier |

Gottes Schöpferische Kraft

Unter dem Themenwort Gottes Schöpferische Kraft feiern wir am **Samstag, dem 4. Juni 2011 um 18.00 Uhr** die Vorabendmesse als Auftakt zur **Pfingstnovene**, indem wir sie einladen möchten, in den kommenden Tagen bis zum Pfingstsonntag die Pfingstnovene zuhause oder in kleineren Gruppen zu beten. Wenn Sie nicht alleine beten möchten oder es lieber in einer größeren Gruppe tun, sind sie eingeladen es in Berkheim St. Maria zu tun. (Die genauen Termine dort entnehmen sie bitte dem Aushang).
Herzliche Einladung dazu!

Hartmut Heintel und Pfarrer Peter G. Marx

BDKJ Ferienwelt bietet in Wernau Ferien für Kids

Pfiffige Sommerfreizeiten für Kinder im Landkreis Esslingen-Nürtingen bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart an.

Unter dem Motto **Ecke Kopfball – Tor!** jagen fußballbegeisterte Mädchen und Jungs dem runden Leder nach. Ausgebildete Trainer vermitteln Tipps und Tricks am Ball und beim Ausflug zur Mercedes-Benz Arena sieht man wie die Stars trainieren.

Ferien mit Fantasie beim Basteln, Malen, Bauen, Holzarbeiten oder Töpfern: der Kreativität sind bei dieser Freizeit keine Grenzen gesetzt. Ein Tag im haus-eigenen Hochseilgarten bildet einen grandiosen Höhepunkt der spannenden Ferienwoche.

Schon ne eigene Seite im web? Bei der Freizeit **Create your own Pixelworld** zeigen Profis wie eine eigene Seite erstellt und mit Know-how das Beste aus digitalen Bildern herausgeholt wird. Spaß und Lernen verbinden – diese Freizeit macht es möglich.

Alle Ferienangebote finden im Jugend- und Tagungshaus Wernau mit seinem weitläufigen und abwechslungsreichen Gelände statt. Beachvolleyball- und Fußballfeld, Tischtennisplatten, Hochseilgarten, Grillplatz und Tischkicker lassen keine Langeweile aufkommen.

Gut begleitet und betreut werden die Teilnehmer von ausgebildeten und kompetenten Teamern die immer ein offenes Ohr für Ideen und Wünsche haben.

Informationen zu diesen Freizeiten gibt es im Katalog per Post von der BDKJ Ferienwelt, Postfach 1229, 73242 Wernau und online unter www.bdkj-ferienwelt.de

*Helmut Bender
Marketing und Reisemanagement*

Spendenergebnis aus dem Frühstück für Uganda am 10. April 2011

Das Frühstück für Uganda am 10. April 2011 war ein riesiger Erfolg. Mit dem Geld aus dem Spendenkorb und einige großzügige Spenden, die nach dem Frühstück eingegangen sind, konnten wir Fr. Ndanda für sein Klinikprojekt insgesamt 830 € zukommen lassen. Fr. Ndanda, dem wir das mitgeteilt haben, freute sich sehr über die Hilfe und sendet allen, die das Projekt unterstützen, seinen herzlichen Dank. Ehrlich gesagt, es ist auch für uns ein überwältigender Erfolg.

Neben dem persönlichen Kontakt war inzwischen ein ehemaliger Volunteer bei Fr. Ndanda in Uganda und hat uns die neueste Entwicklung des Klinikprojekts mitgeteilt.

Wir haben es ja bereits bei unserer Rückkehr aus Uganda letztes Jahr erzählt, dass Fr. Ndanda anstrebt, dass die Klinik sich selbst trägt. Krankenversicherungen gibt es nicht und die Menschen sind zu arm um eine medizinische Behandlung bezahlen zu können. Daher war der Aufbau und wird der Betrieb der Klinik bisher aus Spenden finanziert. Fr. Ndanda plant den Bau von fünf bis sieben Miethäusern um die Mieteinnahmen dann für die laufenden Kosten der Klinik einsetzen zu können. Dieser Plan wird derzeit umgesetzt. Auf einem Landstück in der Nähe der Verwaltungsgebäude der Distriktverwaltung in dem Städtchen Mayuge wird das erste Zweifamilienhaus gerade gebaut. Ideal für Beamte der Distriktverwaltung, die dann dort zur Miete wohnen können.

Noch eine schöne Nachricht ist, dass trotz schwieriger Situation in der Nähe der Klinik, die wir unterstützen, durch ein Regierungsprogramm ein Bohrloch gebohrt und eine Wasserstelle eingerichtet wurde.

Das sind gute Nachrichten für die Menschen und auch für uns, die wir das Klinikprojekt von Fr. Ndanda unterstützen. Wir unterstützen Fr. Ndanda, weil seine ehrgeizigen Pläne, ein nachhaltiges dauerhaftes Ziel haben. Fr. Ndanda konnte diese Pläne bisher Schritt für Schritt umsetzen, natürlich auch dank der finanziellen Hilfe, dank Ihrer Spenden, ohne die das so nicht möglich wäre.

Bei einem nächsten Frühstück für Uganda haben wir dann wahrscheinlich wieder neue Nachrichten über die Entwicklung des Klinikprojekts.

Andrea und Klaus Himmer

Franziskanische Gemeinschaft

Die Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet am 18. Juni 2011, um 16.00 Uhr in der Marienkapelle im Salemer Pflerhof statt. Alle Interessierten und Gäste sind herzlich willkommen.

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie.

Am Freitag, den 3. Juni entfällt der Gottesdienst. In den Pfingstferien entfällt die Eucharistiefeier am Dienstag, 14. und 21.6.2011.

Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe ist am 4. Juni, um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse).

Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

07. Juni † Zita und Alfred Triska, 17. Juni † Johann Müller, 21. Juni † Joachim Müller.

Feier des Begräbnisses

Frau Karin Vorbach, Auchtweg 29; Frau Ljubica Kratofil, Jusiweg 6; Herr Richard Riedl, Jusiweg 24.

Maialtar

Ich danke ganz herzlich allen Spendern der vielen Hortensien, die unseren Maialtar zu einem der schönsten in Esslingen gemacht haben.

Pfarrer Marx

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro hat am Freitag, dem 24. Juni geschlossen.

Fronleichnamfest 2011

Wir feiern das Fronleichnamfest in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Gemeinde **St. Maria in Berkheim am 23. Juni**. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst **um 9.00 Uhr auf dem Platz vor der Osterfeldkirche** (Nähe der Schillerschule) und zum Schluss ziehen wir in einer **feierlichen Prozession zur Kirche St. Maria**. Danach findet in Berkheim das Gemeindefest rund um die Kirche mit einem Mittagessen, Kaffee und Kuchen statt. Auch ein Kinderprogramm ist vorgesehen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

91. Geburtstag: Frau Theresia Bogner, Mutzenreisstr. 166, 8. Juni
85. Geburtstag: Herr Franz Binder, Blienshaldenweg 55, 11. Juni
Frau Gertrud Breitschädel, Blienshaldenweg 72, 17. Juni
Frau Anna Herchl, Jusiweg 20, 21. Juni
84. Geburtstag: Frau Frieda Paral, Blienshaldenweg 8, 8. Juni
Herr Erich Schiele, Blienshaldenweg 122, 24. Juni
83. Geburtstag: Frau Maria Schort, Eichendorffstraße 59, 28. Juni
80. Geburtstag: Frau Maria Hölzl, Achalmstraße 97, 15. Juni
Herr Franz Kachelmeier, Mutzenreisstraße 30, 19. Juni
Frau Hildegard Beier, Neuffenstraße 44, 22. Juni
Frau Rosa Jusko, Reußensteinweg 16, 24. Juni
Frau Rosa Böing, Reußensteinweg 26, 28. Juni
75. Geburtstag: Herr Franz Dolezal, Neuffenstraße 34, 6. Juni
Frau Maria Müller, Blienshaldenweg 52, 9. Juni
Herr Edgar Günzl, Blienshaldenweg 151, 16. Juni
70. Geburtstag: Frau Vera Fix, Waldheimstraße 19, 4. Juni
Frau Christa Schweda, Hohenstauferstraße 5, 4. Juni
Frau Katharina Braun, Blienshaldenweg 115, 26. Juni

KJG-Zeltlager 2011

Dieses Jahr in den Sommerferien schon was vor? Vielleicht hast du Lust auf Lagerfeuer, Zelten, Natur und Vieles mehr! Wenn ja, bist du bei uns richtig! Auch dieses Jahr findet wieder das Zeltlager der Katholischen jungen Gemeinde (KJG) St. Augustinus **vom 15.08. - 24.08.11 für Jungen und Mädchen** im Alter von 9 - 14 Jahren statt. Das Zeltlager findet in der Nähe von Rot a. d. Rot statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 180,00 €; für KJG Mitglieder 170,00 €. Anmeldungen sind erhältlich im Pfarrbüro St. Augustinus, bzw. unter der Rufnummer 0711/38 19 32 oder unter www.kjg-st-augustinus.de. *Alex Guserle*



Von den ersten Ökumenischen Gemeindegewandlungen

Als ich diesen kleinen Bericht schrieb, stand die nächste „Wanderung um die Zollberger Kirchtürme“ vom 4. Juni noch bevor. Nachdem sich bei den bereits durchgeführten Wanderungen immer Wanderfreunde eingefunden hatten, freue ich mich schon heute auf Sie als Mitwanderer!

Auf der ersten Wanderung haben wir die Kleingärten in Weil durchstreift. Die Obstbäume standen in voller Blüte. Auf unserem Weg sahen wir auf der anderen Neckarseite Schurwald, Kaiserstraße, Katharinenlinde, Grabkapelle, Kappelberg.

Bei der zweiten Wanderung von Balzholz aus erklimmen wir auf dem steilen Anstieg den Hohenneuffen. Auf der Burgruine war Vesper angesagt. In unserem Blickfeld lagen die Achalm, der Dreifürstenstein, der westliche Trauf, die Filderebene. Duft vom Bärlauch lag in der Luft. Wir schauten uns sehr genau die Unterschiede zwischen Maiglöckchen, Bärlauch und Herbstzeitlosen an. Probiert haben wir auch. Allerdings nur vom Bärlauch! Auf gemütlicherem Weg stiegen wir ab nach Balzholz.

Nun lade ich Sie herzlich ein zu unserer großen Wanderung am 9. Juli um den Wasserberg herum. Geheimnisvolle Orchideen, einmalige Ausblicke erwarten uns...

Auskunft bei : Bernd Riedel, Tel. 383211

Die Caritas engagiert sich beim Eßlinger Zeitung-Lauf für Kinder

„Laufend engagiert gegen Armut“ – unter diesem Motto starten am Sonntag, dem 3. Juli 2011, wieder Läuferinnen und Läufer beim Eßlinger Zeitung-Lauf durch die Innenstadt, die mit ihrem Einsatz für die Caritas das Thema Armut in den Blickpunkt rücken. Je mehr Teilnehmer/innen mit dem Caritas-T-Shirt starten, um so sichtbarer wird das Anliegen, **deshalb sind weitere Läuferinnen und Läufer** willkommen. Mit den Sponsorengeldern von sozial engagierten Firmen wird Kindern, die von den „Orten des Zuhörens“ bekannt sind, die integrierende Teilnahme an Sportangeboten ermöglicht.

Wenn Sie das Vorhaben finanziell unterstützen oder mitlaufen möchten, wenden Sie sich bitte an Kornelija Ljubek, Tel. 07 11 / 39 69 54 31, Mail: ljubek@caritas-fils-neckar-alb.de

Herzlich Willkommen Schwester Andrea Maria

Am 03. Mai 2011 durften die BesucherInnen des Tagestreffs St. Vinzenz der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen Schwester Andrea Maria an ihrer neuen Wirkungsstätte begrüßen.

Schwester Andrea Maria gehört zu den Franziskanerinnen von Sießen, gebürtig stammt sie aus Berlin, dort arbeitete sie bereits in einer Suppenküche für wohnungslose Menschen. Die gelernte Altenpflegerin und Industrienäherin arbeitete zuvor gute zehn Jahre lang im Forsthaus in Sießen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen, zuerst im „Kloster auf Zeit“, das dann zum „Jugendhaus Elisabeth“ wurde.

Diese wertvolle Arbeit beendete sie nun, um gemeinsam mit Kerstin Weinland den Tagestreff St. Vinzenz zu leiten, in Liebe zu den Menschen die in Armut und besonderen sozialen Schwierigkeiten leben als eine auch herausfordernde und dankbare Aufgabe.

Dem neuen Leitungsteam ist es wichtig den Vinzenztreff in seiner Beständigkeit weiterzuführen, in einem Miteinander ohne Ausgrenzungen als ein offenes Haus für alle bedürftigen Menschen. Zusätzlich soll es mehr tagesstrukturierende Angebote für die BesucherInnen geben, wie z.B. eine selbst gestaltete Vinzenzzeitung, Erste Hilfe Kurse, kulturelle Angebote, aber auch bewährtes wie die wöchentliche Bibelstunde. Es wird auch weiterhin das Streetwork-Angebot in Esslingen geben, dieses bietet zukünftig verstärkt die Möglichkeit an auch Einzelfallhilfen zu leisten und z.B. bei prekären Wohnverhältnissen und versteckter Armut präsent zu sein um in geeignete Hilfen zu vermitteln. Der Vinzenztreff wird also auch in Zukunft mit viel „Liebe sei Tat“ so wie es Vinzenz von Paul als Sendung auch dem Tagestreff mitgegeben hat weitergeführt.

Die Gesamtkirchengemeinde freut sich sehr über eine Fortführung einer Schwesterpräsenz und weiß dies sehr zu schätzen.

Gottes Segen für den Start wünscht

Huberta Hoheisel und Peter Maile

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A. M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler,
Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe ist der 10. Juni 2011 .

Kinderferienprogramm 2011

In den Sommerferien findet vom **29.08.-09.09.2011 jeweils von 9.00-17.00 Uhr** im Gemeindehaus von St. Augustinus ein Ferienprogramm für Kinder von 6-11 Jahren statt. Die Leitung übernimmt Frau Anna Dittrich.

Auf dem Programm stehen Spiel und Spaß, Ausflüge, Basteln, Bauen mit Holz und zwei Elektronik-Workshops. Einen Flyer mit genaueren Informationen und dem Anmeldeformular erhalten alle Kinder der Eichendorffschule demnächst. **Eine Anmeldung bis 27.07.2011 ist unbedingt nötig.** Sie können Ihr Kind für die gesamte Zeit oder nur für die 1. oder 2. Woche anmelden. Eine Anmeldung für einzelne Tage ist nicht möglich.

Um die Kosten gering zu halten und auch Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir wieder um Geldspenden, die im Pfarrbüro abgegeben werden können. Auch Lebensmittelspenden (Gemüse, Obst, Salat, Nudeln, Brötchen...) und Bastelmaterial (Papprollen, Joghurtbecher, Tontöpfe, Zeitungspapier, Hemden, T-Shirts, Strumpfhosen...) sind willkommen. Beides können Sie während des Ferienprogramms im Gemeindehaus abgeben. Für alle Spenden sagen wir jetzt schon herzlichen Dank!

Das Ferienprogramm beenden wir mit einem Abschlussfest, zu dem wir herzlich einladen: am Freitag, 09.09.2011 ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Augustinus.
Für das Vorbereitungsteam: Michaela Dulisch

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Zollberg

Am 2. - 3. Juli 2011 findet der KAB-Diözesan-Verbandstag Solidarisch für eine gerechte Zukunft in der Stadthalle Quadrium, Kirchheimer Straße 68 - 70, in Wernau (Neckar) statt. Zur öffentlichen Veranstaltung am Sonntag, 3. Juli 2011, sind alle Frauen und Männer sehr herzlich eingeladen.

Programm:

9.00 Uhr Gottesdienst in St. Magnus, Wernau.
10.30 Uhr Begrüßung in der Stadthalle, Referent ist Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftsjournalist und Chefredakteur von Publik-Forum.

Thema:

12.30 Uhr „Gibt es eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit?“
Mittagessen, dazu ist eine Anmeldung bis Donnerstag 30. Juni erforderlich. Telefon 38 12 54

Für die Gruppe Zollberg Karl Seibold

Wir haben doch jetzt wieder mehr Pfarrer ...

...mit diesem Satz begegnen uns Menschen in Esslingen und auch auf dem Zollberg. Wie gerne würde ich dieses bejahen und mich mitfreuen. Leider sind diese Aussagen nicht zutreffend und auf den unvollständigen Artikel in der Esslinger Zeitung zurück zu führen. Wir haben leider nicht einmal soviel Pfarrer wie bisher.

Bitte lassen Sie mich folgendes feststellen:

Pfarrer Paul Hildebrand(100 %) ging zum Februar 2009 und folgte dem Ruf des Bischofs in das Domkapitel. Für ihn kommt nach langer Vakanz Pfarrer Stefan Möhler (100 %).

Pfarrer Nagel (100 %) ist mit Datum vom 1. Januar 2011 offiziell in den Ruhestand gegangen und feiert aber noch – dankenswerterweise - die Hl. Messe in Esslingen. Vikar Markus Scheifele wird in St. Albertus, Oberesslingen seinen Wohnsitz nehmen, aber er wird 50 % als Pfarrvikar in der Seelsorgeeinheit Esslingen tätig sein und nicht als Pfarrer von St. Albertus.

Pfarrer Stefan Karbach (100 %), St. Josef, Hohenkreuz, wurde im Frühjahr zum Diözesanjugendseelsorger gewählt und diese Wahl wurde von unserem Bischof bestätigt. Somit wird er mit 75 % im Bischöflichen Jugendamt in Wernau seinen Dienst tun. Mit weiteren 15 % ist er in einer diözesanen Versuchsgruppe auf schulischem Gebiet tätig und wird uns mit 10 % für die Feier der Heilige Messen zur Verfügung stehen. Für ihn kommt Pfarrvikar Gerhard Huber (100 %).

Pfarrvikar Wolfgang Kessler wird uns mit Ablauf des Monats August verlassen, um dem Ruf des Bischofs nach Rottenburg zu folgen. Seine 25 % entfallen ganz.

Für das kommende Jahr sehen wir dem Ausscheiden zweier pastoraler Mitglieder (je 100 %) der Seelsorgeeinheit entgegen, deren Stellenwiederbesetzung nicht wahrscheinlich ist. Zudem trägt sich ein weiterer Pastoraler Mitarbeiter (100 %) mit dem Gedanken einer örtlichen Veränderung. Und auch meine Aufgaben in unseren beiden Gemeinden sind längst nicht mehr so eindeutig und klar. Es bleibt abzuwarten wie auch der neue leitende Pfarrer mit den Gemeinderäten und den pastoralen Mitarbeitern Impulse setzt.

Haben Sie mitgerechnet? **Wir können aufgrund dessen, leider nicht von einem Zuwachs sprechen. Wir haben jedoch die Chance unsere Zukunft zu gestalten, wenn wir Schritte machen, die uns auch morgen noch tragen. Wir sind zwar in einer ernsten, jedoch keinesfalls in einer hoffnungslosen Lage.**

Durch ihr Mittun und durch die Unterstützung unserer Kirchengemeinderäte, die auch in diesen harten Zeiten Entscheidungen treffen müssen (auch wenn sie manchmal schmerzen), sind und bleiben wir Kirche in Esslingen und auch auf dem Zollberg.

Ich bitte Sie, auch im Namen des Kirchengemeinderates St. Augustinus am Zollberg, diese Unrichtigkeit „der wunderbaren Priesterschwemme“ an alle die weiterzugeben, die nach wie vor davon sprechen, das nun z.B. die Rücknahme einer Heiligen Messe am Samstag doch nicht nötig sei.

Zum Schluss bitte ich Sie um ihr Gebet für Priester-, Orden- und Pastoralberufe.

Pfarrer Peter G. Marx

Es wird sich in Zukunft was ändern...

Liebe Gemeindemitglieder,

was ich ihnen sagen (bzw. schreiben muss), dass fällt mir nicht leicht und dennoch muss es gesagt werden. Nun ist es auch bei uns angekommen, dass wir nicht mehr so weiter machen können wie bisher. Auch unsere Pfarrei muss jetzt Schritte machen, die uns vielleicht weh tun, die wir eigentlich gar nicht mögen, aber sie sind dennoch notwendig. Es geht um unsere sonntäglichen Gottesdienste. Wir sind bis jetzt gut mit unserem Gottesdienst-System gefahren. Nun macht auch die sinkende Zahl von Priestern und Gläubigen vor uns nicht halt. Wir müssen je Pfarrei (St. Augustinus und St. Maria) je einen Gottesdienst in 14 Tagen reduzieren. Das bedeutet, dass die Heiligen Messen am Vorabend nicht mehr stattfinden werden.

Die Heilige Messe an den Sonntagen werden nach dem bisherigen Turnus stattfinden. Also im Wechsel zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr. Sowohl die Liturgieausschüsse St. Augustinus und St. Maria haben es sich nicht leicht gemacht mit ihrer Empfehlung, noch haben es sich die Kirchengemeinderäte beider Gemeinden leicht gemacht. Aber es gibt Momente in denen wir die Weichen für Morgen stellen müssen. Nur so sichern wir das Leben und Überleben unserer Kirchengemeinden und wir arbeiten solidarisch mit an dem großen Projekt Seelsorgeeinheit Esslingen, zu dem wir bereits seit Juni 2009 gehören. Keine Gemeinde kann so weitermachen wie sie es bisher getan hat.

Diese Regelung soll nach den Sommerferien in Kraft gesetzt werden.

Pfarrer Peter G. Marx